

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt
Pohlheim

Tag: 11.09.2017

Dauer: 19:30 Uhr bis 22:15 Uhr

Ort: 13 Kleiner Saal der Volkshalle, Eingang Ludwigstraße, Ludwigstraße 33-35, 35415 Pohlheim

Anwesend:

Vom Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

STV Michael Wagner	
STV Horst Biadala	Für STV Fadi Touma
STV Ulrich Engel	
STV Reiner Leidich	Für STV Hans-Joachim Lohrey
STV Ulrich Sann	
STV Sabine Scheele-Brenne	
STV Reimar Stenzel	Für STV Eckart Hafemann

Von der Stadtverordnetenversammlung

Stellv. STV-Vorsteher Peter Alexander
Stellv. STV-Vorsteher Fabian Schäfer

Vom Magistrat

Bürgermeister Udo Schöffmann
Erster Stadtrat Ewald Seidler
Stadtrat Isray Budak
Stadtrat Uwe Happel
Stadtrat Jakob Ernst Kandel

Schritfführer(in)

AM Steffen Becker

Entschuldigt:

Vom Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt

STV Eckart Hafemann
STV Hans-Joachim Lohrey

STV Fadi Touma

Von der Stadtverordnetenversammlung

STV/Fraktion mit beratender Stimme Sebastian Jung

Stadtverordnetenvorsteherin Anja Sames-Postel

Stellv. STV-Vorsteher Matthias Jung

Vom Magistrat

Stadtrat Kevin Engel

Stadtrat Nohman Nohman

TAGESORDNUNG:

- | | | |
|--------------|---|-----------------|
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift vom 14.08.2017 | |
| TOP 3 | Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 18. Juni 2017 betr. wiederkehrende Straßenausbaubeiträge | A-143/2016-2021 |
| TOP 4 | Antrag der CDU-Fraktion vom 31. Juli 2017 betr. Aufstellen von "Wildbienen- bzw. Insektenhotels" / Anlage von Blühflächen | A-146/2016-2021 |
| TOP 5 | Antrag der SPD-Fraktion vom 2. August 2017 betr. Bebauungspläne Pohlheim - Erstaufstellung und Änderungen | A-147/2016-2021 |
| TOP 6 | Antrag der SPD-Fraktion vom 2. August 2017 betr. Entwicklung eines neuen Baugebietes in Pohlheim | A-148/2016-2021 |
| TOP 7 | Antrag der CDU-Fraktion vom 2. August 2017 betr. Überprüfung von Baumöglichkeiten im Bestand | A-150/2016-2021 |
| TOP 8 | Antrag der SPD-Fraktion vom 14. August 2017 betr. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13, Stadtteil Watzborn-Steinberg | A-158/2016-2021 |
| TOP 9 | Mitteilungen | |
| TOP 9.1 | Mitteilung 1 | |
| TOP 10 | Anfragen | |
| TOP 1 | Eröffnung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |

Vorsitzender Wagner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt, Herrn Bürgermeister Schöffmann, die Magistratsmitglieder, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, Bürger und die Presse. Er stellt ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Niederschrift vom 14.08.2017

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt vom 14.08.2017 werden keine Einwände erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 3 Antrag der Fraktionen CDU und SPD vom 18. Juni 2017 betr. wiederkehrende Straßenausbaubeiträge Vorlage: A-143/2016-2021

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU und SPD vor:

Der Stadtverordnetenversammlung liegt folgender gemeinsame Antrag der Fraktionen CDU und SPD vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird gebeten die Erhebung sogenannter „wiederkehrender Straßenausbaubeiträge“ soweit vorzubereiten, dass eine neue Satzung zum 01.01.2019 beschlossen werden könnte. Zur Unterstützung der Verwaltung kann ein Fachbüro beauftragt werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten die Bürgerinnen und Bürger zu gegebener Zeit im Rahmen von Informationsveranstaltungen bei der Frage einer Einführung der neuen Beitragsform mit einzubinden.
3. Eine beschlussfähige Satzung ist dem Haupt- und Finanzausschuss im September 2018 und der Stadtverordnetenversammlung spätestens im November 2018 zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Weiterhin liegt folgender Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor:

4. Ab sofort keinen Neubeginn von beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen durchzuführen (Ausschreibung der Gewerke gilt als Beginn).
5. Noch im Jahr 2017 eine Bürgerinformationsveranstaltung zu diesem Thema durchzuführen.
6. Durchführung eines Bürgerentscheides zu der Frage: „Sollen im Sinne wiederkehrender Straßenbaubeiträge diese regelmäßig auf alle Bürger umgelegt werden?“ (Solidarprinzip)“

Die Fraktionen begründen ihre Anträge.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wird der Wortlaut einzelner Punkte teilweise verändert und wie folgt abgestimmt:

1. Der Magistrat wird gebeten die Erhebung sogenannter „wiederkehrender Straßenausbaubeiträge“ soweit vorzubereiten, dass eine neue Satzung frühestens zum 01.01.2019 beschlossen werden könnte. Zur Unterstützung der Verwaltung kann ein Fachbüro beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

2. Die Verwaltung wird gebeten die Bürgerinnen und Bürger nach Kenntnis der Datenlage im Rahmen von Informationsveranstaltungen bei der Frage einer Einführung der neuen Beitragsform mit einzubinden.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

3. Eine beschlussfähige Satzung ist dem Haupt- und Finanzausschuss möglichst im September 2018 und der Stadtverordnetenversammlung möglichst im November 2018 zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

4. Ab sofort keinen Neubeginn von beitragspflichtigen Straßenbaumaßnahmen durchzuführen (Ausschreibung der Gewerke gilt als Beginn).

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Der Punkt ist somit abgelehnt.

5. Noch im Jahr 2017 eine Bürgerinformationsveranstaltung zu diesem Thema durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen

Der Punkt ist somit abgelehnt.

Über den Punkt 6 findet keine Abstimmung statt, er bleibt im Geschäftsgang.

**TOP 4 Antrag der CDU-Fraktion vom 31. Juli 2017 betr. Aufstellen von "Wildbienen- bzw. Insektenhotels" / Anlage von Blühflächen
Vorlage: A-146/2016-2021**

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird gebeten sog. „Wildbienen- bzw. Insektenhotels“ (ggf. durch die Seniorenwerkstatt) anfertigen zu lassen. Danach sind diese auf geeigneten städtischen Grundstücksflächen aufzustellen. Die Standorte sind durch den Magistrat festzulegen.
2. a. Der Magistrat wird außerdem gebeten einen Vertreter der Naturlandstiftung Hessen im Landkreis Gießen in die nächste BSU Sitzung einzuladen um von der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen bezüglich Blühstreifen und Bienenwiesen zu berichten.
b. Der Magistrat wird außerdem gebeten in Kooperation mit den Landwirten, der Naturlandstiftung Hessen im Landkreis Gießen und dem örtlichen Imkerverband die durch das Land Hessen ins Leben gerufene „Blühstreifenkampagne“ gemeinsam für geeignete Flächen umzusetzen.
3. Im Haushalt werden für beide Maßnahme 3.000 € eingestellt. Die Koordination sollte durch den ehrenamtlichen Dezernenten und Ersten Stadtrat Herrn Ewald Seidler erfolgen.“

Die SPD-Fraktion reicht einen Änderungsantrag ein, der nach eingehender Beratung und Diskussion mit dem Ursprungsantrag verknüpft wird. Der Antrag lautet nunmehr wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird gebeten sog. „Wildbienen- bzw. Insektenhotels“ (ggf. durch die Seniorenwerkstatt) anfertigen zu lassen. Danach sind diese auf geeigneten städtischen Grundstücksflächen aufzustellen. Die Standorte sind durch den Magistrat festzulegen.
2. a. Der Magistrat wird außerdem gebeten einen Vertreter der Naturlandstiftung Hessen im Landkreis Gießen in die nächste BSU Sitzung einzuladen um von der Zusammenarbeit mit anderen Kommunen bezüglich Blühstreifen und Bienenwiesen zu berichten.
b. Der Magistrat wird außerdem gebeten in Kooperation mit den Landwirten, der Naturlandstiftung Hessen im Landkreis Gießen und dem örtlichen Imkerverband die durch das Land Hessen ins Leben gerufene „Blühstreifenkampagne“ gemeinsam für geeignete Flächen umzusetzen.
c. Der Magistrat wird gebeten, mögliche Förderprogramme abzufragen.
3. Der Magistrat wird außerdem gebeten, unter Einbeziehung von Fachleuten zu prüfen, welche städtischen Grünanlagen (Grünflächen, Parkplätze, Hecken, Straßenbegleitgrün u.a.) im Sinne der Kampagne „Bienenfreundliches Hessen“ – Stichwort „Blühende Städte“, für eine Bepflanzung mit vor allem frühblühenden bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen geeignet sind, und dort eine solche Bepflanzung vornehmen zu lassen.
4. Der Magistrat wird außerdem gebeten ein Informationsangebot für Balkongärtner, Garten- oder Kleingartenbesitzer/-innen erstellen zu lassen, mit dem Ziel diese über

eine bienen- und insektenfreundliche Gartengestaltung und –pflege zu informieren. Dazu sind die heimische Vereine und Fachleute aus dem Bereich Umwelt- und Naturschutz einzubeziehen.

5. Im Haushalt werden für diese Maßnahmen 3.000 € eingestellt.“

Über den geänderten Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**TOP 5 Antrag der SPD-Fraktion vom 2. August 2017 betr. Bebauungspläne Pohlheim - Erstaufstellung und Änderungen
Vorlage: A-147/2016-2021**

Auf Grund der ausgeteilten Stellungnahme der Planungsgruppe Seifert (Anlage zur Niederschrift), beantragt die SPD-Fraktion den Tagesordnungspunkt nicht zu beraten und im Geschäftsgang zu belassen.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt ist der einhelligen Meinung eine Übersicht zu erhalten, wonach die unbeplanten und beplanten Bereiche erkennbar sind.

Bürgermeister Schöffmann sagt zu, entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag bleibt somit im Geschäftsgang.

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion vom 2. August 2017 betr. Entwicklung eines neuen Baugebietes in Pohlheim
Vorlage: A-148/2016-2021**

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Pohlheim wird gebeten, auf der Grundlage des Stadtentwicklungsplanes von 2014 und den Beschlüssen aus den Gremien in den 80er und 90er Jahren sowie des derzeit gültigen Flächennutzungsplanes eine Weiterentwicklung der Wohnbebauung in Pohlheim Nord in die Wege zu leiten. Hierfür vorzusehen ist das Gebiet „Ober dem Seechen“ und/oder das in früheren Zeiten zur Wohnbebauung vorgesehene Gebiet "Wolfshütte".“

Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen

5 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 2. August 2017 betr. Überprüfung von Baumöglichkeiten im Bestand
Vorlage: A-150/2016-2021**

Auf Grund der ausgeteilten Stellungnahme der Planungsgruppe Seifert (Anlage zur Niederschrift), beantragt die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt nicht zu beraten und im Geschäftsgang zu belassen.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt ist der einhelligen Meinung eine Übersicht zu erhalten, wonach die unbeplanten und beplanten Bereiche erkennbar sind.

Bürgermeister Schöffmann sagt zu, entsprechende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag bleibt somit im Geschäftsgang.

**TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion vom 14. August 2017 betr. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13, Stadtteil Watzenborn-Steinberg
Vorlage: A-158/2016-2021**

Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Die Stadt Pohlheim beschließt die Aufstellung zur Änderung des Baubauungsplanes Nr. 13 in Watzenborn-Steinberg unter Einbeziehung der nicht überplanten Bereiche des Grundstücks/der Grundstücke Hubertusstr. 42, um durch konkrete Festsetzungen den Charakter des Baugebietes zu erhalten. Hierzu zählen insbesondere die Überprüfung und Festlegung von Baugrenzen, der Grundflächenzahl, der Geschossflächenzahl und der Trauf- und Firsthöhe.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt zu machen.

Die Stadt Pohlheim beschließt außerdem den Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB für das Gebiet des Bebauungsplanes und des Grundstücks / der Grundstücke Hubertusstr. 42.“

Die SPD-Fraktion begründet ihren Antrag.

Nach eingehender Beratung und Diskussion wird über den Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

TOP 9 Mitteilungen

TOP 9.1 Mitteilung 1

Bürgermeister Schöffmann teilt mit, dass die Reparatur der Grüninger Warte abgeschlossen ist.

TOP 10 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Michael Wagner
Ausschussvorsitzender

Steffen Becker

Ausschnitte angefertigt am: Verteilt am: Festgestellt am:
